BSI/Sachsen-Anhalt

Vertiefte Zusammenarbeit

[23.10.2023] Das Land Sachsen-Anhalt und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, auf deren Grundlage die Zusammenarbeit zwischen Bund und Land einen festen Rahmen erhalten soll.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales, haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Damit wird die bisherige Zusammenarbeit in insgesamt neun spezifischen Kooperationsfeldern konkretisiert und für die kommenden Jahre festgelegt. Vorgesehen ist unter anderem ein weiterhin enger und vertrauensvoller Austausch zu Cyber-Sicherheitsinformationen, gemeinsame Sensibilisierungsmaßnahmen sowie gegenseitige Hospitationen.
Er sei überzeugt, dass die sichere Gestaltung der Digitalisierung nur gemeinsam von Bund und Ländern zum Erfolg geführt werden könne, erklärte BSI-Vizepräsident Gerhard Schabhüser anlässlich der Unterzeichnung. „Mit dem Land Sachsen-Anhalt verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit, die wir mit diesem Schritt bekräftigen. Gemeinsam setzen wir damit einen verbindlichen Rahmen der bilateralen Kooperation“, so Schabhüser.
Auch Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Lydia Hüskens, bekräftigte die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Der stark zunehmenden Bedrohung aus dem Cyber-Raum durch professionell agierende kriminelle Organisationen und staatlich gesteuerte Akteure können wir nur gemeinsam mit Erfolg entgegentreten. Hierfür ist die Intensivierung der länderübergreifenden Zusammenarbeit ein sehr wichtiger Baustein. Durch den Abschluss der Kooperationsvereinbarung wird die Informationssicherheit im Land Sachsen-Anhalt durch gemeinsame Vorhaben, Wissensaustausch und verstärkte gegenseitige Unterstützung unmittelbar gestärkt.“

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, BSI, Sachsen-Anhalt